

676184-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Küsten- und Hafenanlagen – Unterhaltungsbaggerung Elbe 2027 / 2029

OJ S 190/2026 01/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

E-Mail: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhaltungsbaggerung Elbe 2027 / 2029

Beschreibung: Die auszuführenden Bauleistungen sind Nassbaggerarbeiten zur Erhaltung und Wiederherstellung der erforderlichen Solltiefen und -breiten in der Fahrrinne und im Fahrwasser der Unter- und Außenelbe.

Kennung des Verfahrens: 881e2289-d6ea-4fef-b4f8-ed33798a9e80

Interne Kennung: 2026 803 007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45244100 Küsten- und Hafenanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Tideelbe Fahrrinnen-Km 638,9 bis 755,3

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYYLDYY664GEE# Die der Vergabestelle genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer von ihr gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Das Angebot/Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll sowie für andere Unternehmen das Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt abfragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A Anwendung. Zur Erklärung der Eignung ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 133_333 b-B oder eine EEE durch die/den Bieter, wenn diese/dieser nicht präqualifiziert sind/ist, bei Bietergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe sind die Angaben zusätzlich von den Unterauftragunternehmen für die jeweilige Eignungsleihe gesondert mit dem Angebot auszufüllen und einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltungsbaggerung Elbe 2027 / 2029

Beschreibung: Die auszuführenden Bauleistungen sind Nassbaggerarbeiten zur Erhaltung und Wiederherstellung der erforderlichen Solltiefen und -breiten in der Fahrrinne und im Fahrwasser der Unter- und Außenelbe. Die Gesamtleistung umfasst die Baggerung, den Transport und die Umlagerung von ca. 30 Mio. m³ Bodenvolumen innerhalb einer 24 monatigen Vertragsdauer. Vertragsbeginn ist der 01.05.2027 Der Vertrag endet am 30.04.2029. Die Nassbaggerarbeiten (ca. 14,5 Mio. m³/a Bodenvolumen im ersten Vertragsjahr und ca. 10,5 Mio. m³/a Bodenvolumen im zweiten Vertragsjahr) sind mit maximal zwei Baggergeräten auszuführen. Der mittlere kalkulierte Förderweg für den Transport von 25 Mio. m³ beträgt rund 22,8 km. Die Leistung ist mit Laderaumsaugbaggern zu erbringen. Im Rahmen von Nebenangeboten können Saugbagger mit Schuten vorgesehen werden. Im Vertragszeitraum ist zudem ein weiteres Baggergerät für vier Kampagnenbaggerungen zum Einsatz zu bringen. Die Leistung teilt sich ungefähr wie folgt auf: 1.+ 3. Kampagne: je 1 Mio. m³ im Zeitraum vom 29.06.-27.07.2027 und 27.06.-25.07.2028: 1,8Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 77,5-80,0 Km 1,8Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 80,0-82,5 Km 60Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 82,5-85,0 Km 60Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 85,0-87,5 Km 10Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 87,5-90,0 Km 100Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 90,0-92,5 Km 352,6Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 92,5-95,0 Km 320Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 95,0-97,5 Km 92Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 97,5-100,0 Km 1,8Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 100,0-102,5 Km 2.+ 4. Kampagne: je 1,5 Mio. m³ im Zeitraum vom 29.02.-14.04.2028 und 27.02.-14.04.2029: 2,7Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 77,5-80,0 Km 2,7Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 80,0-82,5 Km 90Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 82,5-85,0 Km 90Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 85,0-87,5 Km 15Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 87,5-90,0 Km 150Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 90,0-92,5 Km 528,9Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 92,5-95,0 Km 480Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 95,0-97,5 Km 138Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 97,5-100,0 Km 2,7Tm³ Homogenbereich Schlick über einen Förderweg von 100,0-102,5 Km Der AN hat während der Vertragsdauer mit seinen angebotenen Geräten das beauftragte Bodenvolumen aus der Fahrrinne zwischen Fahrrinnenkilometer (FR-km) 638,90 und FR-km 755,30 zu baggern, zu transportieren und auf zugewiesenen Stellen umzulagern. Unterhaltungsbaggerungen finden im Wesentlichen in der planfestgestellten und durch Ausbauarbeiten hergestellten Fahrrinne statt. Die heutigen Solltiefen im Revier liegen zwischen 15,40 m Seekartennull (SKN (LAT)2025) und 16,90 m SKN (LAT)2025. Im Bereich des betonnten Fahrwassers werden bedarfsweise Baggerungen

durchgeführt. Die Unterhaltung des Fahrwassers erfolgt auf einer Tiefe von 7,5 m SKN (LAT) 2025 bis 9,5 m SKN (LAT)2025.

Interne Kennung: 2026 803 007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45244100 Küsten- und Hafenanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Tideelbe Fahrrinnen-Km 638,9 bis 755,3

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Weitere Informationen zur Verlängerung gemäß § 22 EU Abs. 2 Nr. 1 VOB/A-EU, Ausgabe 2019, i.V.m. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB: Der Auftraggeber ist in dem Falle, dass im Vergabeverfahren für die Ausschreibung des Folgeauftrages eine sofortige Beschwerde bereits eingelegt ist oder aber die Beschwerdefrist i. S. d. § 172 Abs. 1 GWB ausgelöst wurde, berechtigt, den bestehenden Vertrag zu verlängern (Verlängerungsoption). Der Auftraggeber kann die Verlängerung mehrfach um jeweils 3 Monate, maximal aber um ein Jahr, verlangen. Der Auftraggeber muss sein Optionsrecht bis einen Monat vor Beendigung des laufenden und ggf. bereits verlängerten Vertrages ausüben. Die Vergütung der im Verlängerungszeitraum erbrachten Leistungen erfolgt nach Maßgabe des bestehenden Vertrages. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Verlängerung besteht nicht. Siehe hierzu im Leistungsverzeichnis die Ordnungsziffern 4, 5 und 6. Diese sind zu bepreisen; sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Insolvenzverfahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Falls

ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ist dieser auf Verlangen der Vergabestelle vor zu legen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe zum Umsatz des Unternehmens, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Auf Verlangen sind entsprechende Jahresabschlüsse vor zu legen, soweit deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe über die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. Auf Verlangen ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufs- / Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers / Bieters für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Eintragung in ein Register) erforderlich ist, ist dies mit dem Angebot mitzuteilen. Auf Verlangen ist als Nachweis vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 72-Stunden-Regelung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Beseitigung von Mindertiefen in der Fahrrinne muss ständig ausreichend Hopperkapazität verfügbar sein. Die Baggerarbeiten zur Beseitigung von Mindertiefen sind unmittelbar, spätestens aber 72h nach Auftragserteilung zu beginnen. Bei Nichteinhaltung der geforderten Leistung oder bei Ausfall des eingesetzten Baggergerätes durch Reparatur oder aus anderen Gründen ist innerhalb 72 Stunden ein entsprechend leistungsfähiges Gerät bereitzustellen. Es werden nur Ersatzgeräte anerkannt, die den beschriebenen Standardaufweisen. Der Nachweis für eine ausreichenden Gerätekapazität ist bei Angebotsabgabe zu erbringen. Genügt das Angebot der 72-Stunden-Regelung nicht, wird es ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Nachweis von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
Vergleichbare Mindestleistungen sind: Nassbaggerarbeiten mit Laderaumsaugbaggern oder Saugbaggern mit Schuten in Tidegewässern mit einem Baggervolumen von mindestens 580.000 cbm/Monat bzw. 7 Mio. cbm / Jahr. Beschreibung: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens 3 Referenzen mit den oben genannten Bedingungen vorlegt, wird ausgeschlossen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Auftraggeber/Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragunternehmen, ARGE-Partner, Unterauftragunternehmen); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Die Bestätigungen des jeweiligen Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung ist für die jeweilige Referenz mit dem Angebot abzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDYY664GEE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDYY664GEE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDYY664GEE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eine Sicherheit für die Vertragserfüllung wird in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) verlangt.

Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert. Sollten die Unterlagen nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht werden, wird das Angebot ausgeschlossen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur

Sozialversicherung * Auf Anforderung der Vergabestelle ** Mittels Dritterklärung: -
Freistellungsbescheinigung - Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft -
Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse Führung einer EU Beflagung - Zur
Auftragsausführung sind nur Schiffe bzw. Geräte zugelassen, die in der EU registriert sind und
die Flagge eines EU-Mitgliedsstaates führen. Die Registrierung und die Einflagung der
Vertragsgeräte sind der Vergabestelle vom Bieter mit der Angebotsabgabe schriftlich
nachzuweisen. Jeder Bieter, also auch ein Bieter aus Drittstaaten, kann einen Antrag auf
Einflagung bei der BG Verkehr bzw. einer anderen europäischen Institution stellen.
Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR-
Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Finanzielle Vereinbarung: Nach VOB / B - Stand: 04/2016

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3)
Nr. 1 bis 5 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß
gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber
dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder
zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des
Antrags- und Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
Elbe-Nordsee

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Registrierungsnummer: 991-00541-80

Postanschrift: Moorweidenstraße 14

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20148

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

E-Mail: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

Telefon: +49 22870-913001

Fax: +49 22870913094

Internetadresse: <https://www.wsa-elbe-nordsee.wsv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: +49 02289499-0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 02289499-0

Fax: +49 02289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4400516d-4d5a-4319-8592-35bc13899142-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist auf Antrag eines Teilnehmers

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebots- und der Bindefrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af73161b-a681-4ea5-b638-f9fe9ccc0959 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 08:28:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 676184-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026